

Rielasingen-Worblingen

Dellenhau im Fokus des Landtags

Ein möglicher Kiesabbau im Gewinn Dellenhau erregt in der Region seit Jahren schon die Gemüter. Nun wird der Petitionsausschuss des Landtags Baden-Württemberg sich vor Ort über die Lage informieren. Treffpunkt des öffentlichen Termins ist am Mittwoch, 16. Januar, um 11.30 Uhr in der Talwiesenhalle in Rielasingen-Worblingen. Dort werden alle Beteiligten zunächst angehört, bevor anschließend an den Dellenhau gefahren wird, wie Jürgen Keck, Berichterstatter für

die Petition und FDP-Landtagsabgeordneter, dem WOCHENBLATT auf Nachfrage mitteilt. Auch die Bürgerinitiative »NEIN zum Kiesabbau im Dellenhau« macht weiter mobil und lädt alle Mitstreiter, Freunde und Bekannte zu der Sitzung des Petitionsausschusses des Landtages ein und freut sich über zahlreiches Erscheinen, um so den Widerstand gegen den geplanten Kiesabbau deutlich zu machen.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net



Der geplante Kiesabbau im Gewinn Dellenhau (rechts oben) ist Thema bei einem Vororttermin des Petitionsausschusses des Landtags. swb-Bild: Archiv

Singen

Italiener feiern Neujahrsfest

Zum traditionellen italienischen Neujahrsfest lädt der FC Italiana Singen am Samstag, 19. Januar, ab 18 Uhr in die Singener Scheffelhalle. Für Unterhaltung sorgen diesmal der Sänger Pietro B. aus München, der DJ »C Eight« sowie die Tanzgruppen »Straight Out Alive«, »Elementrixxx« und »Dynamite«. Seit 2007 veröffentlicht Pietro Basile unter dem Künstlernamen »Pietro B.« selbst komponierte Songs im Internet und erntete dafür wie auch auf der Live-Bühne große Anerkennung. Ein typisches Merkmal seiner deutschen

Songs sind die italienischen Refrains. Dieser Sprach-Mix ist neu und einmalig in Deutschland. Das Fußballteam des FC Italiana bewirbt die Gäste in Zusammenarbeit mit der Pizzeria »Il Gusto« in Singen. Das Neujahrsfest in der Scheffelhalle ist längst kein Geheimtipp unter Italienern mehr. Es findet schon seit über 30 Jahren statt. Mehr Informationen zur Veranstaltung und zum Vorverkauf für das Neujahrsfest gibt es auf der Homepage des FC Italiana Singen (www.fcitalianasingen.de).

Hegau

Junge Musiker musizieren

Teilnehmer des Wettbewerbs »Jugend musiziert 2019« der Jugendmusikschule Westlicher Hegau stellen sich am Samstag, 19. Januar, ab 15 Uhr im August-Dietrich Saal in Hilzingen vor. Es werden Schüler folgender Klassen vorspielen: Violoncello Reinhard Bartsch, Gesang: Ulrike Brachat und Larissa Malikowa, Querflöte: Reinhilde Klinghoff-Kühn, Gitarre: Christian Sorger, Klavier: Michael Risch und Gäste spielen. Die Jugendmusikschule lädt alle Schüler, Eltern und Interessierte herzlich ein. Der Eintritt ist frei. redaktion@wochenblatt.net

Singen-Hausen

Hilfe für den Nachbarn

Die Singener Ortsteile Beuren, Friedingen, Hausen und Schlatt haben gemeinsam die Initiative »Nachbarn helfen« gestartet. Seit Beginn des neuen Jahres und mit geschulten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus der Nachbarschaft sollen ältere und hilfsbedürftige Menschen unterstützt werden, damit sie ein möglichst selbstständiges Leben in ihren eigenen vier Wänden und der gewohnten Umgebung fortführen können. Das neue Hilfsangebot reicht von der Unterstützung bei Behindergängen über die Begleitung bei Arztbesuchen bis hin zur Unterstützung im Haushalt sowie der gesamten Familie. Die Nachbarschaftshilfe »Nachbarn helfen« wird von Bewohnerinnen und Bewohnern aus den vier nördlichen Singener Ortsteilen geleistet. Die Geschäftsstelle ist in den Räumen des Bürger-Cafés in Hausen untergebracht. Dort erreicht man montags, mittwochs und freitags von 13.30 bis 16.30 Uhr jemanden, telefonisch ist das Büro unter 07731/9761479 erreichbar. Die entsprechende E-Mail Adresse lautet nachbarn-helfen@t-online.de).

Rielasingen-Worblingen

Ein echter »Kerle« Trauer um Bernhard Beger



Bernhard Beger bei seiner Ehrung für 30-jährige Zugehörigkeit zum Gemeinderat 2014. swb-Bild: of/ Archiv

Dagmar Wenzler-Beger aus den Diensten der Ten-Brink-Schule ebenfalls in Richtung Ruhestand, was letzten Sommer der Fall war, hatte er sich noch als Amtsbote für die Gemeinde verpflichtet, als der er höchste Anerkennung bekam, da seine Touren natürlich von manchen besonderen Begegnungen geprägt waren. Gefragt waren seine Ansichten im Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen, dem er von 1984 bis zu einem zu frühen Tod für die SPD angehörte. Bei der Ehrung für 25 Jahre in dem Gremium durch den Gemeinderat wurde ihm zudem die Ehrenmünze in Gold durch die

Gemeinde verliehen. Politik für die Bürger war sein Thema, und da durchschaute er schnell, wenn sich einer der drei Bürgermeister, die in diesen 34 Jahren vorne auf der Verwaltungsbank saßen, sich ein Denkmal setzen wollten. In dieser Zeit hat sich die Gemeinde immens entwickelt. Der Narretei galt eine ganz besondere Leidenschaft. Beim Narrenverein Burg Rosenegg gehörte er den Hansele an. In 2017 wurde er bei der Ordenssitzung für 40 aktive Jahre im Häs geehrt. Die Bühne war die andere Seite der Medaille. 26 Jahre lang war Bögi, wie er in der fünften Jahreszeit hieß, der »Nachtwächter« bei den Narrenspielen, zusammen mit Narrenpräsident Roland Schoch bis zu dessen plötzlichem Tod, und seit 16 Jahren mit dem »Scher-muser« (Bernd Ueltzhöffer). Und da brauchte er nicht immer Worte, um in der Halle für Gelächter bis zum Muskelkater zu sorgen. Denn seine Dialoge mit den Souffleuren waren legendär. Und da war noch die Burg-ruine Rosenegg, wo Bögi immer dabei war, als einer der tragischen Helden der Rielasinger Fastnacht, die nie Geld, aber so viel Durst hatten ... und Le-benshunger. Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

➤ 2019 ✦
Auch in diesem Jahr wollen wir wieder das Stimmungslokal Nr. EINS für Sie sein!
Ihre Wirtin Elke mit Moni & Tina
Grüner Baum
SINGEN - NORD

WOCHENBLATT seit 1967
mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 51 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im
A'B'C SÜDWEST
KONSTANZ LOCAL
REKLEMBÜRO
FÜR
SÜDWEST
BVA
BUNDESVERBAND
DEUTSCHER
VERLAGS-
ANZEIGEN-
VERBÄNDE
AD A
ANZEIGEN-
KONTROLLE
DEUTSCHER
ANZEIGEN-
VERBAND

IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER
WOCHENBLATT seit 1967

ZWANGS-
VERSTEIGERUNG
(Räumungsgutversteigerung)
Am Freitag, den 11.01.2019
nachm. 14.30 Uhr werde ich beim
Pfandverwahrer (Spedition
Bergmann, Robert-Bosch-Str. 7,
78224 Singen) folgende Gegen-
stände gegen Meistgebot und bare
Zahlung öffentlich versteigern:
Büroische, Schreibtischcontainer, Büro-
schränke, Bürostühle, Schreibtischlampe,
Staubsauger, Mountainbike (Confox)
und anderes. Die Sachen können
ab 14.00 Uhr dort besichtigt werden.
Stark
Obergerichtsvollzieher
beim Amtsgericht Singen
0171-2174086 oder 07731-793861

OBI DIE MACHBAR
MACHER SIND DA.
Dein Handwerker-
Vermittlungsservice
Stanislaus Müller
OBI Renovierungsberater
Beratung, Aufmaß, Montage aus einer Hand
Ihr Vertragspartner wird OBI
Festpreisangebote
Umsetzung durch regionale Handwerker
OBI Singen • Kontakt: 0800 - 011 71 03

DENZEL
METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 0773 1/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE
jetzt geht' an die Pfunde !!
Hähnchenkeulen
frisch und mager
100 g € 0,59
deftig und lecker
auseigener
Schwartenmagen
weiß und rot
100 g € 0,89
natürlich hausgemacht
Wurstsalat
und Fleischwurst
zu Salat
100 g € 1,19
AKTION AKTION
Geschnetzeltes
vom Schwein, auch als
Budapester Pfanne
100 g € 1,09
mild – mit einer kräftigen
Pfeffernote
auseigener
Rohschneider
100 g € 1,69
nach altem Familienrezept
Kräuter-
Leberwurst
100 g € 1,49
zart gereift
Rinderhüfte
auch als Steak
100 g € 2,49
für unseren hausgemachten
Kartoffelsalat
Rollschinke und
Nusschinken
aus dem Tannenrauch
100 g € 0,99
die allseits beliebten
Servela oder Klöpfer
im Rindsdarm,
von Hand abgebunden
100 g € 1,19
SOUS VIDE gegarte Entenbrust und
Entenkeulen nur 20 Min. 220° C

HERTRICH
METZGEREI
Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • www.metzgerei-hertrich.de
Bauernbratwürste
roh deftig oder gebrüht mild –
Sie haben die Wahl
100 g 1,15
Fleischkäse
dünn aufgeschnitten oder als
Vesperscheibe
100 g 0,88
Presskopf
feines Lyonerbrät mit pikanten
Schweinskopfstücken und Gürkchen
100 g 1,09
Bauernschinken
der saftige Kochschinken mit dem
kleinen Fettrand
100 g 1,55
Schweinekotelett
mager oder durchwachsen
100 g 0,78
Kalbsgulasch
saftig / von Hand geschnitten
100 g 1,29
Schäufele
mild gesalzen und geräuchert
100 g 0,90
Fondue-Chinoise
dünn gefrostete Scheiben
für die Brühe / Pute
Schweinefilet
oder Rinderhüfte
1,50
1,90
2,20
Handwerkstradition
seit 1907
Das Team der Metzgerei Hertrich wünscht ein gutes neues Jahr.

Singen-Beuren

Ehrung bei Bürgerempfang

Alle Einwohner sind zum Bürgerempfang in Beuren am Sonntag, 13. Januar, um 10 Uhr in die Musikhalle herzlich eingeladen. Auf dem Programm steht die Ehrung einer Mitbürgerin für ihr langjähriges Vereinsengagement sowie Stephan Glunk mit einem Beitrag.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen

Nominierung der Grünen

Das neue Jahr hat kaum begonnen, und schon geht die politische Arbeit in der Gemeinde Rielasingen-Worblingen für den grünen Ortsverband mit voller Kraft weiter. Nach einem sehr aktiven Jahr 2018 liegt der Fokus des Engagements auf den kommenden Kommunalwahlen. Am Mittwoch, 30. Januar, um 19 Uhr findet hierzu die Nominierungsveranstaltung des Ortsverbandes Rielasingen-Worblingen in der Krone (Hubertusstube) statt und ist damit natürlich für politisch Interessierte in der Gemeinde ein spannender Termin. Die Grünen freuen sich über alle Gäste und auch auf die Kandidatinnen und Kandidaten. Mehr unter www.gruene-rielasingen-worblingen.de.

Leserbrief

Traurige Lachnummer

Zum Naturschutz auf dem Hohentwiel erreichte die Redaktion ein Leserbrief:

»Die letzten Tage des Jahres zu genießen, bedeutet für mich immer auch ausgedehnte Spaziergänge, die mich diesmal auch rund um unseren Hausberg führten. Mit Staunen musste ich feststellen, dass die Stadtverwaltung aktiv im Sinne des Naturschutzes wurde, zumindest andeutungsweise. Auf kleinen signalgelben Infoblättern weist die Stadt auf ein Feuerwerks- und Böllerverbot hin. Hoppla, da tut sich was, könnte man im ersten Moment annehmen. Ein Verbot von Lärm am Rande oder auf einer Insel inmitten eines streng geschützten Naturschutzgebietes. Eine tolle Sache, finde ich. Kommt man zur Realität zurück, sieht dies schon ganz anders aus. Jedes Jahr werden Unsummen von Geldern in ein Hohentwielfest investiert und das einzigartige Gebiet massiv geschädigt, 2019 weit über 300.000 Euro. Die Frage darf doch gestellt werden, wie viel investiert die Stadt denn zum Schutze des Hohentwiels? Geld für eine kleine Anzahl von gelben Verbots- und Hinweisschildern während des Festes, Fehlanzeige. Vor, während und nach dem Fest werden Hunder-

Singen-Bohlingen

Grundstücksvergabe steht bevor

Neujahrsempfang: Stadt investiert in größten Ortsteil

20 Jahre hat es gedauert bis zur »schwierigen Geburt« des Neubaugebiets Hinter Hof 3, in dem 2019 auf den 44 städtischen Grundstücken endlich gebaut werden kann. Denn wie Ortsvorsteher Stefan Dunaiski auf dem Neujahrsempfang in Bohlingen am Dreikönigstag mitteilte, werde die Stadt die Interessenten (mit dem Baugebiet Schnaidholz sind dies insgesamt 700) anschreiben und über die Vergaberichtlinien informieren, die der Gemeinderat Ende des Jahres beschlossen hat. Gerade die fehlenden Vergaberichtlinien und die Ablehnung des Rates in erster Fassung hätten im Ortschaftsrat für Verärgerung gesorgt. Die Entscheidung über die Vergabe der Grundstücke teile dann der Gemeinderat im April mit, so Dunaiski weiter. Zwei Grundstücke seien schon verkauft, da diese in privater Hand seien. Neben der Schließung von Baulücken entstünden auch auf dem Gelände des ehemaligen Schlosses 17 Wohneinheiten. Über Pläne für das Schloss werde 2019 informiert. Vehement plädierte der Orts-



Beim Neujahrsempfang in Bohlingen bedankt sich Ortsvorsteher Stefan Dunaiski (rechts) bei Gastredner Thomas Schaad.

swb-Bild: stm

vorsteher, die Möglichkeiten des Nahversorgers in Bohlingen zu nutzen, denn der Pächter der Bäckerei habe 2018 aus wirtschaftlichen Gründen schließen müssen. Dunaiski kündigte zudem an, dass auf der täglich besetzten Verwaltungsstelle, ein Postpoint eingerichtet werde, der dann auch samstags von 9 bis 11 Uhr geöffnet sei, was zur Stärkung der örtlichen Infrastruktur beitrage. Die Ferienwohnungen des umgebauten

Gasthauses »Sternen« würden zum Sommer vermietet. Ein Eröffnungstermin für die Gastwirtschaft stehe noch aus, hieß es. Enttäuscht zeigte sich der Ortsvorsteher vom geringen Interesse der Bohlinger am Angebot der Thüga in einem Teilgebiet für schnelles Internet. Deutliche Worte fand Dunaiski auch hinsichtlich eines Lagergebäudes auf dem Festplatz: Dies sei für das Traditionsfest Sichelhenke »überlebenswichtig«. Die notwendigen Finanzmittel, 300.000 Euro inklusive Küche, seien im Singener Haushalt 2019 etatisiert, versprach Oberbürgermeister Bernd Häusler in seinem Grußwort. Die

Stadt investiere zudem in die Umgestaltung des Bohlinger Rathauses inklusive Beleuchtung. Häusler verwies darauf, dass mit dem Schnaidholz bei insgesamt 70 Bauplätzen nur jeder zehnte Bewerber bei der Vergabe berücksichtigt werden könne. In der Kernstadt werde zudem eine viergruppige Kindertagesstätte in der Nordstadt gebaut und die Umgestaltung der Hegaustraße vorangetrieben, so der Rathauschef weiter. Ebenfalls werde Geld für die Sanierung der Scheffelhalle bereitgestellt, sodass man 2025 dort das hundertjährige Jubiläum feiern könne. Über das millionenschwere Haushaltsdefizit der Stadt Singen verlor der Oberbürgermeister indes kein Wort. Musikalisch bestens untermalt wurde der Neujahrsempfang im voll besetzten Weihbischof-Gnädinger-Haus vom Saxophon-Ensemble des Musikvereins. Einen interessanten Einblick gab Bauhistoriker Thomas Schaad in seinem Vortrag »Nachhaltiges Bauen und Sanieren unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes« zum Abschluss, bevor in lockerer Atmosphäre bei Bohlinger Wein oder Most der Neujahrsempfang in geselliger Runde ausklang.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Volkertshausen

Das Jahr der Rehböcke

Närrisches zum Volkertshauser Neujahrsempfang



Alfred Mutter übergab Fastnachtsforscher Professor Werner Metzger zum Dank das frische Volkertshauser Spezialitätenhäusle vom örtlichen Metzger.

swb-Bild: of

rentreffen einen ungeahnten Schub durch die Wahl zum stellvertretenden Fraktions-sprecher erhalten, bekannte er, nach einer Anspielung des Volkertshauser Bürgermeisters. Der Präsident der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee, Rainer Hespeler, zeigte sich närrisch froh, dass man hier mit den Rehböcken den Geburtstag feiere, weil dann alles schon gerichtet sei. Die Narrenvereinigung hätte es ja eigentlich nie geben sollen. Sie sei dadurch entstanden, dass zum Beispiel den Volkertshausern die Mitgliedschaft in der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte verwehrt wurde. 24 Zünfte ergriffen deshalb die eigene Initiative, heute

sei man mit 120 Mitgliedszünften die größte närrische Vereinigung hier im Südwesten. Festredner Werner Metzger bekannte, wie schwer es sei, an diesem Tag eine Rede zu halten, für die es so viele Gründe gebe. Er wollte mit einem Lob beginnen, wie viel Geschichte hier in Volkertshausen geschrieben worden sei, so fern wie möglich weg von Singen. So wie es ohne das Hostienwunder in der Partnerstadt Bolsena das Fronleichnamsfest bei uns nicht gebe, so gebe es die Hegau-Bodensee-Fastnacht ohne Volkertshausen nicht, verglich Metzger. Und er ging am Beispiel seiner Heimat Rottweil noch weiter. Denn bei den dortigen Fronleichnamsumzügen

gab es auch Teufelsfiguren, die an der Fastnacht wieder aus dem Schrank geholt werden durften, weshalb es durchaus eine Verbindung zwischen diesen beiden Festen gebe. Die Hegauer und besonders die Volkertshauser Fastnacht könne zwar auf kein Jahrhundert altes Brauchtum zurückgreifen, aber sie sei doch eigentlich älter als die sogenannten »Edelzünfte«. Schon 1862 habe es in Volkertshausen Aufführungen wie »Die sieben Helden des Schwabenlandes« zur Fastnacht gegeben, was tausende Zuschauer anzog. Die Gründung der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee befand der Fastnachtsforscher als sinnreich, denn dort habe sich die ländliche Fastnacht ein eigenes Selbstbewusstsein geschaffen, was durch die Forschungen des »Langensteiner Kreises« sogar ein wissenschaftliches Fundament habe. Die VSAN habe damals große strukturelle Probleme gehabt in ihrem Selbstverständnis und sei in Machtkämpfen verstrickt gewesen. Oliver Fiedler

fiedler@wochenblatt.net



Noch mehr
Fotos unter:
[wochenblatt.net/
bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

Vereine

Singen
AWO
Neue PEKiP-Kurse ab 21.1., 14.30 Uhr im Familienhaus Taka Tuka Land in Singen. Anm. 07731/958081, www.elternschule.awo-konstanz.de.

DRK
Fit bleiben mit Yoga ab 16.1., immer mittwochs von 18.15-19.15 Uhr in der Aula der Schillerschule, Malvenweg 16, Singen. Anmeldung. 07731/65700 o. 63157.
Fit bleiben mit Yoga, mittwochs ab 16.1., 18.15-19.15 Uhr in der Aula der Schillerschule, Malvenweg 16. Anm.: 07731/65700 oder 63157.
Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik, Osteoporosegymnastik.

JOHANNITER-UNFALL-HILFE
Erste Hilfe am Säugling und Kleinkind. Abendkurse: Mo., 25.3., 1.4., 8.4. jeweils 19.30-22 Uhr.
Wochenendkurs: Sa./So., 23./24.3. Info 07731/99830 oder

Laura.Haist@johanniter.de.
Voranmeldungen erforderlich.
Die Kurse finden in Zelglestr. 6, statt.

LICHTBILDNER GRUPPE
Street-Fotografie in Schwarz-Weiß, Do., 10.1., 19.30 Uhr, Vereinsraum im UG, Leimdölle 1, Singen.

NATURFREUNDE
Neujahrsempfang, Sa., 12.1., 11 Uhr im Vereinsheim mit Essen.

SCHNUPFVEREIN
Nächster Hock, Fr., 11.1., 19 Uhr im Gasthaus Sonne am Hohgarten, Singen.

SENIORENCHOR
Chorprobe, Do., 10.1., 15 Uhr im Gemeindesaal Liebfrauen, Uhlandstr., Singen.

Steißlingen
STORCHENZUNFT: Öffentliche Narrenversammlung am Freitag, 11.1., 20 Uhr im FC-Clubheim.

Volkertshausen
MUSIKVEREIN lädt zur Jahreshauptversammlung am Fr. 18.1., 20 Uhr im Gasthaus »Im Mohren«.

Steißlingen

Närrische Storchen
Öffentliche Narrenversammlung

Die Storchenzunft Steißlingen eröffnet am Freitag, 11. Januar, die Fasnet 2019 und lädt um 20 Uhr zur Öffentlichen Narrenversammlung ins FC-Clubheim im Mindlestal ein. Es werden verdiente Närrinnen und Narren ausgezeichnet und die Termine der kommenden Fasnet bekanntgegeben. Hierzu sind alle Mitglieder, Ehrennarren und Freunde des Vereins herzlich dazu eingeladen. Mehr Informationen zur Steißlinger Narrenzunft finden Interessierte im Internet unter www.storchenzunft-steisslingen.de.

Singen Schlatt/Friedingen



Die Akkordeon-Spielgemeinschaft Friedingen-Schlatt begeisterte die Zuhörer mit einem bunten Programm und brachte unter der Leitung von Marita Mayer die St. Johannes Kirche in Schlatt zum Klingen.

Termine

Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Begegnungsstätte, Feldbergstr. 46, So., 13.1., von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen geht an die »Singener Gastmahlgruppe«.

Seniorentreff Herz Jesu / St. Peter und Paul: 16.1., 14.30 Uhr Seniorenmittag mit Fotoschau »Von Singapur in den Oman/Dubai« von Annette Rüede, Gemeindesaal St. Anna; Fahrdienst Tel. 41416, R. Kneer.

Stadtseniorenrat immer donnerstags, 9-12 Uhr, Beratung

zur Vorsorgemappe und Patientenverfügung, Hilfe bei Alltags- und Smartphone- und Computerproblemen. Offener Seniorentreff immer montags, 10-12 Uhr. Computeria 50+ immer dienstags und mittwochs, 14-17 Uhr, Beratung zu Smartphone, Laptop und Tarifen, www.computeria-singen.de. Alle Veranstaltungen finden in den Räumen des Stadtseniorenrates, August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage) statt. Infos: 07731/1439996, www.stadtseniorenrat-singen.de.

Babysitterkurs bei der AWO Elternschule für Mädchen und

Volkertshausen

Früher war
nix to go

»To go« war früher gar nix. Bauer sucht Frau war noch keine Fernsehsendung, bei der man sich nur bewerben kann, wenn man einen Mindeststandard an Umgang und IQ deutlich unterschreitet. Marianne Schätzle, die Kabarettistin aus der Region, widmet sich dem modernen Zeitgeist und dem alltäglichen Wahnsinn. Sie beobachtet ihre Mitmenschen und bringt ihre Beobachtungen auf die Bühne. Im Finale kommt sie als Bundeskanzlerin auf die Bühne und hält eine Rede, in der Sätze fallen wie »Ich verspreche ihnen nichts, aber das halte ich auch«. Sie versteht es, ihr Publikum mitzunehmen und zu begeistern. Ihre Kanzlerinnenparodie ist einzigartig. Nicht umsonst wurde sie mit einem Kabarettpreis ausgezeichnet. Sie trifft den Nerv des Publikums. Kabarett auf hohem Niveau und darunter. Der Verein »Alte Kirche« Vol-



Die Kabarettistin Marianne Schätzle ist bekannt als Merkel-Double.

kertshausen veranstaltet das Kabarett mit Marianne Schätzle am Freitag, 11. Januar, 20 Uhr. Karten für die Veranstaltung gibt es im Vorverkauf. Mehr Informationen finden Interessierte im Internet unter www.alte-kirche-volkertshausen.de

... von Mensch zu Mensch.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 680
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0

Polizeiposten
Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2
07731/917036

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

24-Std. Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 12./13.1.2019:
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, parallel Kindergottesdienst.
»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10.15 Uhr Gottesdienst mit Wunschlieder.
Lutherkirche: So. 10 Uhr ökumenischer Gottesdienst.
Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche.
Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst.
Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Steißlingen«: Sonntag., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:

»Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 12./13.1.2019:
»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr ökum. Eröffnungsgottesdienst. der Vesperkirche in der Lutherkirche.
St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier.
St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier.
Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
Liebfrauen: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

Jungs ab 12 Jahren, Fr., 11.1., 15.30 - 19.30 Uhr und Sa., 12.1., 9 - 14.30 Uhr im AWO-Familienhaus Taka-Tuka-Land, Schlachthausstr. 32 in Singen. Anmeldung: 07731/958081, www.elternschule.awo-konstanz.de.

AWO-Clubprogramm vom 10.-16.1. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13-14.30 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 15-16 Uhr Kreativ-Angebot. Fr., 9.30 Uhr Frühstück (Anmeldung erforderlich; TAST schließt um 12 Uhr). Mo., 10 Uhr gemeinsames

Kochen (Anm. erf.); 13-14 Uhr Englisch. Di., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13.30-14.30 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1. Mi., Beschäftigungsangebot entfällt! 14-15 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 15-18 Uhr Pizza backen in der TAST. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47.

Schlaganafall was tun? Vortrag vom Stadtseniorenrat, Fr., 11.1., 15 Uhr, August-Ruf-Str. 13, in der Marktpassage, Singen. Info: www.stadtseniorenrat-singen.de.

Banking, wann, wo, wie Sie wollen.

Über 80 digitale Services und unsere persönliche Beratung in Ihrer Filiale vor Ort.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir begeistern - seit 1862.

Wann, wo, wie Sie wollen:
Wir sind auch online für Sie da. Erfahren Sie mehr über unsere digitalen Services in einer unserer Filialen oder auf www.vobakn.de

Volksbank Konstanz



Gemeindekasse geschlossen!

Die Gemeindekasse bleibt am Montag, 14. Januar 2019, und Dienstag, 15. Januar 2019, aufgrund einer Fortbildung der Mitarbeiterinnen geschlossen.

Wahlscheinantrag bequem per Internet

Zur Bürgermeisterwahl am 20. Januar 2019 können Wahlscheine mündlich, schriftlich oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form beantragt werden.

Wir bieten für Sie die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage www.volkertshausen.de an.

Beim Aufruf des Links erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Arriva/Amtsboten zugestellt.

Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem zwingend die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer (siehe Wahlbenachrichtigung). Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an wahlen@gemeinde-volkertshausen.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihre/n Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) angeben.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an Herrn Gschlecht im Rathaus, Tel.: 07774/9310-19, Fax: 07774/9310-20, hauptamt@gemeinde.volkertshausen.de.

Mikrozensus 2019 befasst sich vertieft mit Fragen zur Krankenversicherung

Interviewer befragen rund 51 000 Haushalte in Baden-Württemberg

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, informiert die Presse, dass der Mikrozensus 2019 beginnt. Über das ganze Jahr 2019 werden dazu in über 900 Gemeinden rund 51 000 Haushalte in Baden-Württemberg von Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt.

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung werden 2019 vertieft Fragen zur Krankenversicherung erhoben. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind für die Planung in Politik und Verwaltung von großer Bedeutung, stellt Frau

Dr. Brenner fest. Sie bittet die ausgewählten Haushalte um ihre Mitwirkung.

Was ist der Mikrozensus? Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das gesamte Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 1 000 Haushalte werden pro Woche in Baden-Württemberg befragt.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab? Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Die Erhebungsbeauftragten erfassen die Antworten mit einem Laptop. Sie weisen sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg aus. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ besteht die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Weitere Informationen zum Mikrozensus: www.statistik-bw.de/DatenMel-den/Mikrozensus

Kontakt: Pressestelle, Tel.: 0711/641-2451, pressestelle@stala.bwl.de Fachliche Rückfragen: Tel. (0711) 641 -2513 oder -2523, mikrozensus@sala.bwl.de

Mülltermine

Freitag, 11. Januar 2019
Blaue Tonne

Montag, 14. Januar 2019
Restmüll

Montag, 21. Januar 2019
Biomüll

Donnerstag, 31. Januar 2019
Gelber Sack

Montag, 4. Februar 2019
Biomüll



Narrentreffen in Volkertshausen 15. – 17. Februar 2019

Wir möchten euch vorab informieren über das Programm und den Ablauf von unserem Narrentreffen, über die Umzugswege und einen fantastischen Dekorationswettbewerb!

Programm:
Freitag, 15.02.2019
19.00 Uhr Nachtumzug, anschließend DJ Mike im Partyzelt

Samstag, 16.02.2019
11.00 Uhr Alt-Narrentreffen / Frühschoppen im Festzelt für alle Junggebliebenen ab 60 Jahren
13.11 Uhr Narrenbaum Umzug und Narrenbaum-Stellen
17.30 Uhr Festbankett der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee anlässlich des 60-jährigen Bestehens im Festzelt

20.00 Uhr Historischer Umzug mit den Gündierzünften der NVHB

21.00 Uhr Tanz und Stimmung im Festzelt mit der Froschenkappelle Radolfzell

Sonntag, 17.02.2019
09.30 Uhr Narrenmesse in der St.Verena Kirche

10.30 Uhr Zunftmeister - und Dirigenten Empfang in der Alten Kirche

11.00 Uhr Frühschoppen im Festzelt

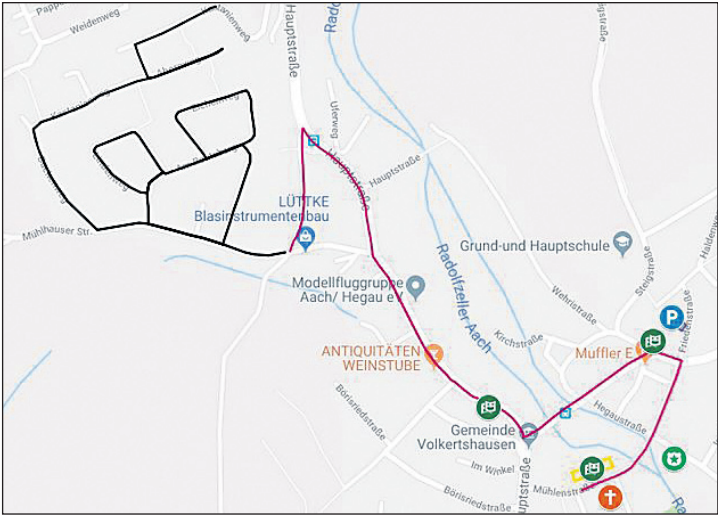
13.30 Uhr Großer Festumzug, anschließend Narrentreiben

Dekorationswettbewerb!
Wie bei den letzten Narrentreffen erfreuen wir uns über eine gelungene, fasnachtliche und bunte Dekoration der Hausfassaden, Fenstern und Vorgärten der Häuser im Aufstellungsgebiet, am Umzugsweg entlang und der Besenwirtschaften!

Zu dem Thema machen noch einen offiziellen Wettbewerb! Die Gewinner werden am Zunftball bekannt gegeben!!

Aufstellungsgebiet Freitag/Samstag/Sonntag nur leicht unterschiedlich: Kastanienweg ab Haus Nummer 1 – Ahornweg – Buchenweg – Eichenweg – Lindenweg – Am Reuteberg – Mühlhauserstrasse (Freitag und Samstag bis Haus Nummer 1 auch Umzugsweg)

Umzugswege je nach Tag leicht unterschiedlich: Rosenbergstraße (Nur am Sonntag Umzugsweg) – Hauptstraße bis Kreuzung Friedenstraße – Friedenstraße bis Kreuzung Mühlenstraße – Mühlenstraße bis Sankt-Verena-Platz (Freitag und Sonntag)



S'got dagege!
Folgende Fahrkarten für die Narrentreffen können im Vorverkauf ab Freitag, den 11. Januar 2018 im Musikgeschäft Lüttke (Mühlhauserstraße 5a, Volkertshausen) erworben werden:

Sonntag 27.01.2019
Umzug Tiermaskentreffen in Bühl 2 Busse
Abfahrt 9.30 Uhr / Rückfahrt 17.00 Uhr
– Kleinkinder 0 - 6 Jahre = Kostenlos
– Jugendliche 7 - 13 Jahre = 9,50 EUR inkl. Pin
– Erwachsene ab 14 Jahre = 13,00 EUR inkl. Pin

Sonntag 10.02.2019
Umzug Narrentage auf der Insel Reichenau 3 Busse
Abfahrt 11.00 Uhr / Rückfahrt 18.00 Uhr
– Kleinkinder 0 - 6 Jahre = Kostenlos
– Jugendliche 7 - 13 Jahre = 5,50 EUR zzgl. 1,50 EUR Pin im Bus
– Erwachsene ab 14 Jahre = 9,- EUR zzgl. 1,50 EUR Pin im Bus

Narrenzeitungsverkauf:
Am Samstag den 2. Februar 2019 sind die Narren unterwegs und bringen euch die Sonderausgabe der Narrenzeitung!

Büschelefest:
Das diesjährige Büschelefest findet am Freitag, den 11. Januar 2019 um 20.00 Uhr in der Werkstatt Kirmse, Samariterweg 3, statt! Wir freuen uns auf das diesjährige Jede-bringt-was-mit-und-es-wird-ein-Fest!

Programmpunkte Zunftball und Alt-Narrentreffen 2019:
Für einen gelungenen Zunftball sind viele lustige, aufregende, kreative und spannende Programmpunkte die Voraussetzung. Wer also den Zunftabend mitgestalten möchte, darf sich gerne bei Volker Schädler (Tel: 1891) melden!

Datumänderung Alternachmittag wegen Narrentreffen: 2019 wird der Alternachmittag nicht am Samstag vor der Fasnacht stattfinden, sondern während des Narrentreffens am Samstag, den 16. Februar, um 11.00 Uhr in Form eines Alt-Narrentreffen/Frühschoppen im Festzelt! für alle Junggebliebenen ab 60 Jahren!!

Programm Fasnacht 2019

Schmotzige Dunschdig, 28.02.2019
06.00 Uhr Wecken
09.30 Uhr Schülerbefreiung / Amtsenthebung am Rehbocksbrunnen
12.00 Uhr Kuttelnessen im Gasthaus Mohren anschließend närrisches Treiben im Kindergarten

19.00 Uhr Hemdglonker-Umzug ab „Alte Kirche“
20.00 Uhr Hemdglonker-Ball in der Wiesengrundhalle, Musik: „Blaska“, Eintritt 3,- für Teilnehmer am Hemdglonkerumzug, Eintritt frei!

Fasnet Samschtig, 02.03.2019
20.00 Uhr Zunftball in der Wiesengrundhalle Musik: „Berti Sturm“, Eintritt 7,-€

Fasnet Sunntig, 03.03.2019
14.00 Uhr Bunter Umzug anschließend närrisches Treiben auf dem Espen

Fasnet Mäntig, 04.03.2019
ganztägig Straßenfasnacht
18.00 Uhr Narren-Vesper-Hock in der Radsporthalle

Fasnet Dienschtig, 05.03.2019
14.30 Uhr Kinderfasnacht mit Kostümpremierung in der Wiesengrundhalle
Einlass: 13.30 Uhr, Eintritt 2,- € für Erwachsene, anschließend Fasnetsverbrennung auf dem Espen



Freitag, 11. Januar 2019 20.00 Uhr
Kultur- und Bürgerzentrum „Alte Kirche“ in Volkertshausen

Früher war nix to go
Kabarett mit Marianne Schätzle



„To go“ war früher gar nix. Bauer sucht Frau war noch keine Fernsehsendung, bei der man sich nur bewerben kann, wenn man einen Mindeststandard an Umgang und IQ deutlich unterschreitet. Marianne Schätzle die Kabarettistin aus der Region widmet sich dem modernen Zeitgeist und dem alltäglichen Wahnsinn. Sie beobachtet ihre Mitmenschen und bringt ihre Beobachtungen auf die Bühne.
Im Finale kommt sie als Bundeskanzlerin auf die Bühne und hält eine Rede, in der Sätze fallen wie: Ich verspreche ihnen nichts, aber das halte ich auch. Sie versteht es, ihr Publikum mitzunehmen und zu begeistern.
Ihre Kanzlerinnenparodie ist einzigartig. Nicht umsonst wurde sie mit einem Kabarettpreis ausgezeichnet. Sie trifft den Nerv des Publikums. Kabarett auf hohem Niveau und darunter.
Freuen Sie sich auf einen kurzweiligen Abend.
Karten gibt's im Vorverkauf bei Mattes-Moden in Volkertshausen oder unter Telefon 07774 931710, Vorverkauf 13 € Abendkasse 15 €

Freie Wähler Volkertshausen

Wir treffen uns am **Mittwoch, 16.01.2019, um 20.00 Uhr im Gasthaus Mohren.**
Thema: Gemeinderatswahl 2019.

Interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen.



St. Verena

Sonntag, 13. Januar
10.30 Uhr Familiengottesdienst

Montag, 14. Januar
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 16 Januar
7.50 Uhr Schülergottesdienst in der Krypta
Krankenkommunion:
Herr Pfarrer Ruf bringt die Krankenkommunion am Donnerstag den. 10. Januar ab 15 Uhr in Schlatt, Volkertshausen und Hausen.

Evang. Pfarramt Aach Volkertshausen

Mittwoch, den 09.01.
17.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Volkertshausen

Donnerstag, den 10.01.
20.15 Uhr Chorprobe des Ökumenischen Kirchenchores im Turnsaal des Kindergartens Aach

Sonntag, den 13.01.
10.30 Uhr Gottesdienst in der **St. Nikolauskirche Aach**; mit Kindergottesdienst

Montag, den 14.01.
19.00 Uhr Bibel im Gespräch im Gemeindezentrum Volkertshausen

Mittwoch, den 16.01.
17.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Volkertshausen

Donnerstag, den 17.01.
15.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindezentrum Volkertshausen
20.15 Uhr Chorprobe des Ökumenischen Kirchenchores im Turnsaal des Kindergartens Aach

Sonntag, den 20.01.
10.30 Uhr Gottesdienst in der mit Abendmahl **St. Nikolauskirche Aach**



Annahme von **Grünschnitt** (April bis einschließlich November):
Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag von 9.00 - 12.00 Uhr

Annahme von **Elektronikschrött** und (Kinder-) **Windeln** (ganzzjährig):
Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten wird kein Abfall angenommen und es dürfen auch keine Müllsäcke usw. abgestellt werden.

Tel.: 07774/7875 und 0171/4773789

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt, Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt Bürgermeister Alfred Mutter
Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20
E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de
Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr
Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt Hadwigstraße 2a, 78224 Singen